

Lichtenstein, Alfred: Schwärmerei (1911)

- 1 Paul sagte:
- 2 Ach, wer doch ewig Auto fahren könnte –
- 3 Wir bohren uns durch hochgestielte Wälder,
- 4 Wir überholen Flächen, die sich endlos schienen.
- 5 Wir überfahren den Wind und überfallen die Dörfer, die flinken.
- 6 Aber verhaßt sind uns die Gerüche der langsamen Städte –
- 7 Hei, wie wir fliegen! Immer den Tod entlang ...
- 8 Wie wir ihn höhnen und ihn verspotten, der uns am Leben sitzt!
- 9 Der uns die Gräben legt und alle Straßen krümmt – ha, wir verlachen ihn
- 10 Und die Wege, die überwundenen, vergehen vor uns –
- 11 So werden wir die ganze Welt durchhauteln ...
- 12 Bis wir einmal an einem heitern Abend
- 13 An einem starken Baum ein kräftiges Ende finden.

(Textopus: Schwärmerei. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33448>)